

Wir streiten für Toleranz, Vielfalt und Selbstbestimmung



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Landesvorstand Hamburg
Beschlussdatum: 03.05.2017

Änderungsantrag zu FH-TV-01

Von Zeile 49 bis 52 einfügen:

stellen, eigene Ansichten nicht verabsolutieren und insofern nicht fundamentalistisch agieren. Unter Islamismus verstehen wir nicht nur die Ausreise in den bewaffneten Kampf oder radikale Terroranschläge weltweit, sondern auch die verbale Gewalt von Radikalierten gegenüber Nicht- und Andersgläubigen sowie gegenüber vermeintlich zu liberalen Vertreter*innen ihrer eigenen Religion. Egal wie wichtig es dem Einzelnen ist und um welches religiöses Bekenntnis es geht: Kein heiliges Buch steht über dem Grundgesetz. Religiösem Extremismus und Fanatismus stellen wir uns entschieden entgegen und wir wollen gezielt daran arbeiten, die Entstehung von Radikalisierungen jeder Art von vornherein zu verhindern.